



Herzlichst, Ihr

DI Gerhard Löw
Leitung Sanodat

AKTUELLE THEMEN

➤ APROPOS

In der Kürze liegt die Würze:
Neues Bonlayout in AIT2.

➤ TIPPS&TRICKS MIT AIT2

Reserviert, nicht kassiert:
Neuer Parameter für Zahlung 0,--.

➤ WAS IST EIGENTLICH...

Vom Papier zum Pixel:
Der Einzugsscanner.

➤ WHAT'S UP...

Alles außer langweilig:
Herba Digital mit Markus

**SEHR GEEHRTE FRAU APOTHEKER!
SEHR GEEHRTER HERR APOTHEKER!
GESCHÄTZTES APOTHEKENTEAM!**

2025 hat wieder jede Menge Herausforderungen an Ihre Software gestellt – Parallelimporte, Verordnungen unter dem VGW und Versorgungsplattform seien nur als Stichworte genannt für die vielen Themen, die von verschiedensten Seiten an uns herangetragen werden.

Ungeachtet dessen ist uns die strategische Weiterentwicklung von AIT2 ein besonderes Anliegen, um die Abläufe in Offizin und Backoffice noch effizienter und intuitiver zu gestalten.

Lesen Sie mehr dazu in diesem Useletter, und seien Sie versichert: Die Reise geht weiter!

APROPOS: NACHVOLLZIEHBARKEIT OFFENER VORGÄNGE

Patient kommt, wird beraten, erhält Arzneimittel, zahlt und verlässt uns guter Dinge.

Wenn das Leben nur so einfach wäre.

Manchmal läuft es aber auch so: Patient kommt, Ware muss besorgt werden, Arzt ist auf Urlaub, Einsatz wird mitgegeben und der Rest soll nächste Woche passieren. Am Folgetag kommt die Frau Gemahlin, weil der Göttergatte wie immer etwas vergessen hat, und eröffnet bei dieser Gelegenheit auch gleich einen Besorger, wohlweislich verschweigend, dass der für die Nachbarin ist. Nächste Woche kommt der Sohn der Nachbarin...

Solche Situationen beherrschen Sie mit AIT2 aus dem Effeff. Geht es jedoch darum, den historischen Ablauf solcher „Vorgangsketten“ und insbesondere die resultierenden Zahlungsbeträge nachzuvollziehen, kann das mitunter etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen.

ÜBERBLICK UND ZEITERSPARNIS

Genau hier setzt unser aktuelles Projekt an: Wir überarbeiten das Vorgangslayout an der Tara und auf dem Kassabon grundlegend.

Die neue Ansicht bietet eine klare Struktur bei ausgezeichneter Lesbarkeit. So werden sich auch komplexe Geschäftsfälle mit Einsätzen, Besorgern und Akontozahlungen einfach nachvollziehen lassen. Das erleichtert nicht nur die Arbeit für Apotheker*innen und PKAs, sondern auch die Kommunikation an der Tara: Kund*innen können ihre Kaufvorgänge sofort und ohne lange Erklärungen überblicken.

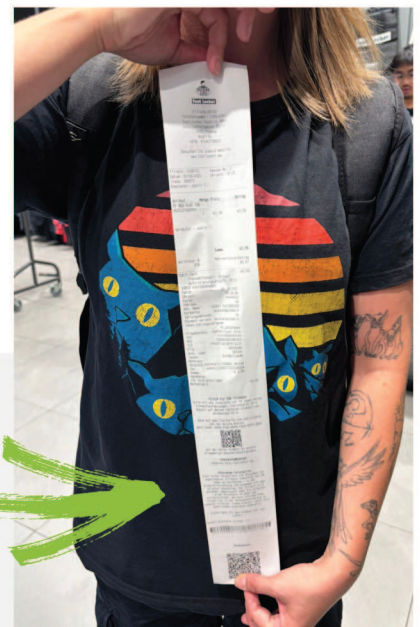
SCHONT GELDBEUTEL UND UMWELT

Ein weiterer großer Vorteil: Durch die kompaktere Darstellung spart das neue Vorgangslayout richtig viel Bonpapier und schont dadurch Geldbeutel und Umwelt gleichermaßen.

Höchste Zeit für Vorfreude: Die große neue AIT2 Version wird ab Mai/Juni 2026 verfügbar sein!

Sie dachten, Ihr Kassabon sei lang? Kürzlich bekam Kati in einem Bekleidungsgeschäft für ein schlichtes Paar Schnürsenkel diesen Kassabon – länger als ein Krimi.

Auch wenn AIT2 sich in punkto Bonlänge glücklicherweise nicht mit diesem Exemplar messen kann – wir kriegen es noch besser hin: Kürzer, klarer und auch ohne Sherlock Holmes nachvollziehbar.



TIPPS & TRICKS MIT AIT2: ZAHLUNG 0,--

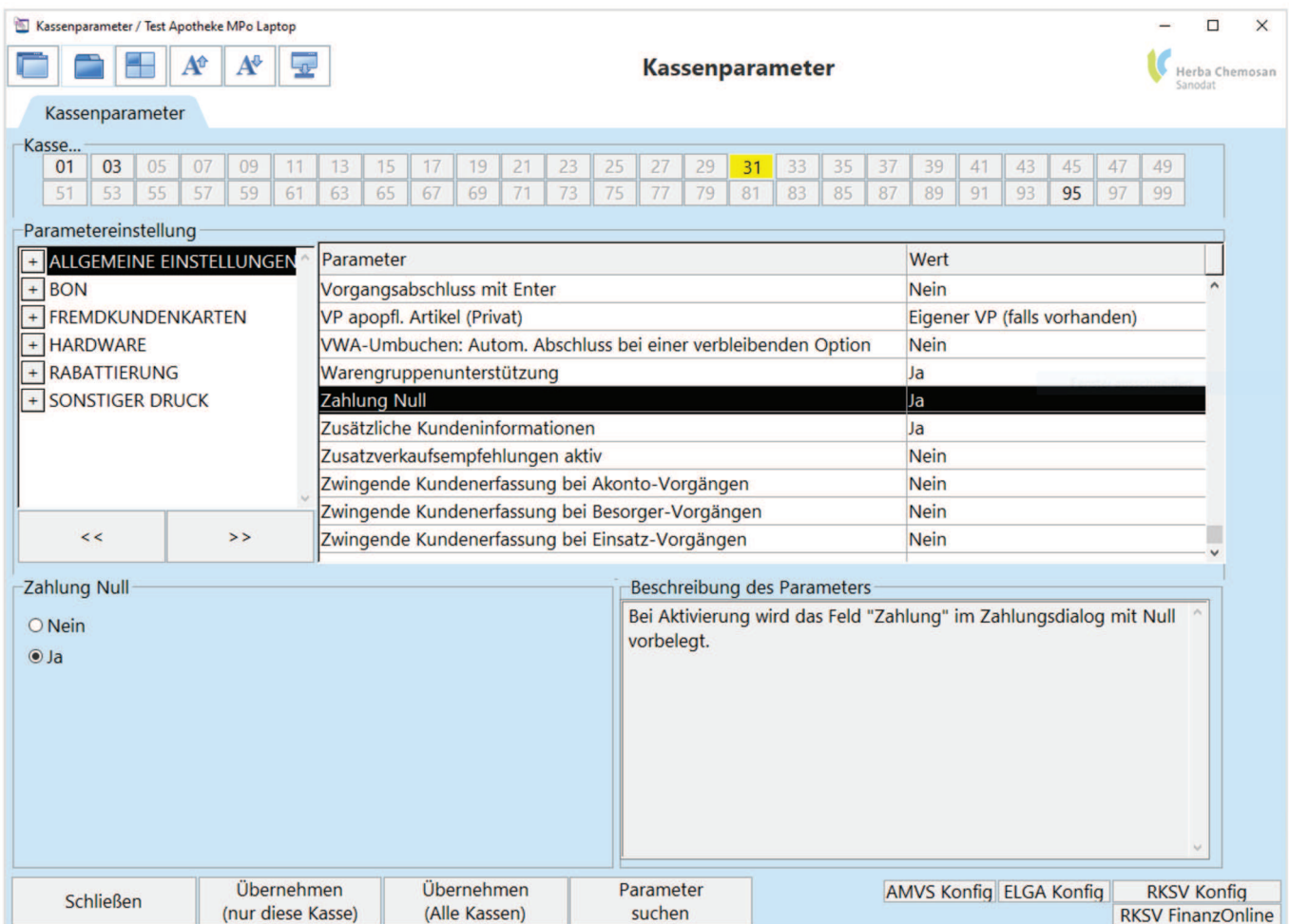
Wer kennt es nicht: Ein Kunde ruft in der Apotheke an, fragt nach der Verfügbarkeit eines Medikaments und ersucht in einem Nebensatz um Reservierung der Ware.

Nichts leichter als das – das Medikament wird noch während des Telefonats im Backoffice in die Tara geladen – als Besorger, wenn es beschafft werden muss, andernfalls wird die Packung gescannt oder wegen des AMVS-Systems über die Artikelübersicht geladen, um die Packung nicht vorzeitig zu deaktivieren. **In jedem Fall wird der Vorgang mit dem Zahlungsbetrag EUR 0,-- abgeschlossen** – der Kunde ist uns ja das Geld noch schuldig, und der Vorgang bleibt bis zur Abholung offen.

An dieser Stelle kommt es gelegentlich zum Hoppala: Als Zahlungsbetrag wurde der vollständige Vorgangswert vorgeschlagen – und versehentlich bestätigt, statt auf EUR 0,-- gesetzt zu werden.



Dafür gibt es eine Lösung: Aktivieren Sie den Kassenparameter "Zahlung Null" für die gewünschten Backoffice-Arbeitsplätze. Mit diesem Parameter legen Sie für die jeweiligen Backoffice-Kassen den vorgeschlagenen Zahlungsbetrag mit EUR 0,-- fest.



Kassenparameter

Kasse...

01	03	05	07	09	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	31	33	35	37	39	41	43	45	47	49
51	53	55	57	59	61	63	65	67	69	71	73	75	77	79	81	83	85	87	89	91	93	95	97	99

Parametereinstellung

Parameter	Wert
Vorgangsabschluss mit Enter	Nein
VP apopfl. Artikel (Privat)	Eigener VP (falls vorhanden)
VWA-Umbuchen: Autom. Abschluss bei einer verbleibenden Option	Nein
Warengruppenunterstützung	Ja
Zahlung Null	Ja
Zusätzliche Kundeninformationen	Ja
Zusatzverkaufsempfehlungen aktiv	Nein
Zwingende Kundenerfassung bei Akonto-Vorgängen	Nein
Zwingende Kundenerfassung bei Besorger-Vorgängen	Nein
Zwingende Kundenerfassung bei Einsatz-Vorgängen	Nein

Zahlung Null

☐ Nein

☒ Ja

Beschreibung des Parameters

Bei Aktivierung wird das Feld "Zahlung" im Zahlungsdialog mit Null vorbelegt.

Schließen Übernehmen (nur diese Kasse) Übernehmen (Alle Kassen) Parameter suchen AMVS Konfig ELGA Konfig RKS Konfig RKS FinanzOnline



Wenden Sie diesen Parameter nur für einzelne Kassen und **nicht für Arbeitsplätze in der Offizin** an. Beachten Sie, dass die Änderung erst mit dem Neustart der jeweiligen Tara aktiv wird.

WAS IST EIGENTLICH... EIN EINZUGSSCANNER?

Ohne Barcodescanner ist der Apothekenalltag heute kaum noch vorstellbar. Was aber, wenn man nicht nur Strichcodes oder 2d-Codes, sondern ganze A4-Seiten elektronisch verarbeiten will? Hier kommen Einzugsscanner ins Spiel. Diese Geräte bringen viele Vorteile mit sich.



Wenn mehrere Blätter oder ganze Papierstapel eingescannt werden sollen, spielen Einzugsscanner ihre Stärken aus. Während am Flachbettscanner jedes Blatt einzeln aufgelegt und bestätigt werden muss, übernimmt hier das Gerät den gesamten Vorgang: Unterlagen einlegen, einziehen lassen – fertig. Zudem sind Einzugsscanner deutlich kompakter als klassische Flachbettscanner und Multifunktionsgeräte und beanspruchen wenig Platz im Büro.

Einschränkungen gibt es hingegen beim Vorlagenformat: Bücher können nicht mit Einzugsscannern gescannt werden und stark geknickte, sehr kleine oder dünne Belege lassen sich nicht immer problemlos einziehen. Abhilfe schafft hier eine Klarsichtfolie im A4-Format.

Beim Scanvorgang werden die Seiten durch einen automatischen Dokumenteneinzug (Feeder) nacheinander eingezogen, von einer Lichtquelle beleuchtet und durch Sensoren in digitale Daten umgewandelt. Daraus entsteht eine Bilddatei oder ein PDF-Dokument.

SCANNER UND SOFTWARE - EIN UNSCHLAGBARES DUO

Die fertigen Dateien lassen sich in Softwareprogrammen wie Herba Digital oder dem AIT2 Suchtmittelnachweis weiterverarbeiten. Um den Ablauf zu vereinfachen, können Scanner auch direkt aus diesen Programmen angesteuert werden: Möchten Sie etwa den Lieferschein eines Direktlieferanten in der Rechnungskontrolle von Herba Digital bearbeiten, legen Sie ihn einfach ein und starten den Vorgang direkt aus der Software. Das manuelle Zwischenspeichern am PC entfällt.

Auch der umgekehrte Workflow ist möglich: Wird am Scanner ein Zielordner definiert, landen alle eingelesenen Dokumente automatisch dort. Herba Digital überwacht diesen Ordner laufend und verarbeitet neue Dateien sofort weiter.

Einzugsscanner geben mit modernen Softwareprodukten wie Herba Digital und dem AIT2 Suchtmittelnachweis ein starkes Team ab. Eine kleine Investition, die den Arbeitsalltag komfortabler macht.



SANODAT AIT2 LIFEHACK - AUFZEICHNUNG

Für alle, die nicht live dabei sein konnten: Die Aufzeichnung des Sanodat AIT2 Lifehacks vom Oktober 2025 steht auf unserer Website zum Nachsehen bereit:

www.sanodat.at/service-center/veranstaltungen/



WHAT'S UP, MARKUS?

Markus ist unser Herba Digital-Frontmann und derzeit fast ohne Pause im Einsatz. Er kümmert sich um Installationen, schult neue Kund*innen ein und entwickelt parallel dazu neue Funktionen. Einige Features sind noch in Arbeit, andere bereits kurz vor der Auslieferung.



HEUTE: MARKUS FREUDENTHALER

Nach erholsamen Sommerwochen in Schweden kehrte Markus mit frischer Energie zurück und brachte die letzten Änderungen für die große neue Herba Digital-Version auf den Weg. Derzeit läuft sie noch im Alltagstest bei den Alpha-Kund*innen, mit denen Markus in engem Austausch steht und deren wertvolles Feedback direkt in den Feinschliff einfließt. Sobald alle Anpassungen umgesetzt sind, erfolgt der Rollout an sämtliche 250 Herba Digital-Apotheken – wenn es dann nicht schon 300 sind.

DIE NEUERUNGEN IM ÜBERBLICK

Vor allem das Modul „Rechnungskontrolle“ wurde deutlich erweitert. Neben Lieferbelegen der Herba Chemosan können künftig auch die Belege anderer Lieferanten – Großhändler wie Direktlieferanten – verarbeitet werden.

Über das ePharm-Protokoll eintreffende Lieferscheine landen automatisch in Herba Digital und stehen sofort zur Verfügung. Weitere Belege – etwa Sammelieferscheine, Lastschriften oder Rechnungen – lassen sich einfach per Drag & Drop oder über den Scanner hochladen und unmittelbar verarbeiten. Damit reduziert sich der manuelle Aufwand erheblich: Der gesamte Belegfluss läuft papierlos, effizient und zeitsparend. Bei Auslieferung sind bereits alle Großhändler angelegt, Direktlieferanten lassen sich individuell ergänzen.

SICHER, ÜBERSICHTLICH UND KOMFORTABEL

Ein weiterer Meilenstein ist ebenfalls fast fertig: das digitale Belegarchiv, das auch für Dokumente ohne Warenbezug offensteht. Es handelt sich um ein vollständiges Dokumentenmanagementsystem, das für sämtliche Belege genutzt werden kann – vom Angebot des Tischlers über Rechnungen für Verbrauchsmaterialien bis hin zu Miet- und Dienstverträgen. Damit wird die gesetzliche Aufbewahrungspflicht von sieben Jahren nicht nur übersichtlich und revisionssicher, sondern auch platzsparend und komfortabel erfüllt.

Mit der FIBU-Schnittstelle steht schon das nächste Schmankerl in den Startlöchern. Sie ermöglicht die rasche und papierlose Übergabe von Unterlagen an Buchhaltung und Steuerberater und wird in den kommenden Monaten für alle Herba Digital-Kund*innen verfügbar sein.



LANGWEILE? - NICHT IN SICHT

Die Roadmap von Herba Digital enthält viel Stoff für unsere Entwickler*innen – die kommenden Jahre werden mit Sicherheit nicht langweilig. Eines der Highlights: Eine KI-gestützte Lösung wird relevante Informationen direkt aus den eingescannten Belegen auslesen und unseren Kund*innen viel Arbeitszeit ersparen.

Wie bereits bei der Herba Digital Roadshow versprochen: Wir haben noch viele tolle Reiseziele vor uns!



SAG ZUM ABSCHIED LEISE SERVUS

Nach fast 20 Jahren bei Sanodat heißt es für uns Abschied nehmen von unserem lieben Kollegen Walter Chatt, der mit Anfang Dezember seinen wohlverdienten Ruhestand antritt.

Unsere Kundinnen und Kunden in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland kennen Walter als verlässlichen und engagierten Ansprechpartner, der stets mit großem Einsatz und viel Herz für ihre Anliegen da war. Seine Kolleginnen und Kollegen kennen Walter nicht nur als allwissenden AIT2-Experten und Allrounder in Hardwarefragen, sondern vor allem auch als ausgesprochen lebenswerten und hilfsbereiten Menschen.

Lieber Walter, wir sagen danke und wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt nur das Allerbeste - Gesundheit, Freude und endlich genügend Zeit für all die Dinge, die im Arbeitsalltag manchmal zu kurz kamen.



So kennen wir Walter: Immer mit einem Lächeln auf den Lippen, hier ein Foto aus 2011.

IMPRESSUM

Bei einigen im vorliegenden Useletter referenzierten Produkten handelt es sich um geschützte Marken von Drittherstellern. Dies gilt insbesondere für die referenzierten Produkte der Microsoft Corporation (»Windows«) sowie der Google Ireland Limited (»Google«). Der Urheber des vorliegenden Useletters hat keinerlei Rechte an diesen Marken, die Referenzierung dient lediglich der Beschreibung von Schnittstellen zu diesen Produkten bzw der Beschreibung von Software-Standards.

Bei Erstellung des vorliegenden Useletters wurde größtmögliche Sorgfalt angewandt. Dennoch können Auslassungen und Fehler nicht ausgeschlossen werden. Herba Chemosan Apotheker-AG und Autor übernehmen, soweit gesetzlich zulässig, keine Haftung für Auslassungen und Fehler des vorliegenden Useletters oder für direkte oder indirekte Schäden, die aus dem Gebrauch expliziter oder impliziter Informationen des vorliegenden Useletters resultieren. Der Ersatz von Folgeschäden und Vermögensschäden, nicht erzielten Ersparnissen, Zinsenverlusten und Schäden aus Ansprüchen Dritter ist in jedem Fall, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

Herba Chemosan Apotheker-AG
1110 Wien, Haidestraße 4
Tel: (+43 1) 401 04-0, info@herba-chemosan.at, www.herba-chemosan.at

Firmensitz: Wien, Firmenbuch: FN 84007 s, HG Wien
UID: ATU14205108 | ARA: 3809, DVR-Nr.: 0947521
Mitglied der Wirtschaftskammer Wien